

11-16/0564



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzende: Marion Götz, 61169 Friedberg/H., marion.goetz@spd-friedberg.de, Tel. 06031/61863

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

7.4.2013

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Betreff: Einrichtung eines „Info-Points“ auf der Kaiserstraße

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen der Umgestaltung der Kaiserstraße die Einrichtung eines „Info-Points“ möglich und sinnvoll ist. Hierbei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Auswahl eines attraktiven Standorts auf der Kaiserstraße, der für Fußgängerinnen und Fußgänger problemlos zugänglich ist und von diesen stark genutzt wird
- Auswahl von Informationen, die sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Touristen interessant sein können (z.B. Aushänge der Verwaltung, touristisch und kulturell relevante Informationen)
- Berücksichtigung des Personalbedarfs für die Auswahl der Informationen sowie das Pflegen des Info-Points

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum 30.9.2013 schriftlich zu berichten.

Begründung:

Nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess, in den sich viele Bürgerinnen und Bürger, Interessengruppen und Institutionen mit Ideen und Vorschlägen eingebracht haben, ist der Magistrat derzeit damit befasst, auf Basis der Beschlüsse der Stadtver-

ordnetenversammlung der vergangenen Jahre die Feinplanung für die Umgestaltung der Kaiserstraße voranzutreiben. Im März 2013 haben die Arbeiten zur Umgestaltung des Elvis-Presley-Platzes begonnen.

Ein „Info-Point“ auf der Kaiserstraße mit aktuellen Informationen sowie touristisch und kulturell interessanten Hinweisen könnte für Bürger und Gäste der Stadt einen weiteren attraktiven Anlaufpunkt einer neu gestalteten Kaiserstraße darstellen.

Bei dem erreichten Verfahrensstand der Kaiserstraßenplanung ist jetzt der richtige Zeitpunkt, diese Idee als Prüfauftrag einzubringen. Im Rahmen der Prüfung soll der mögliche Nutzen und der zu erwartende Aufwand der Maßnahme – insbesondere auch der laufende Pflege-Aufwand – festgestellt werden.

Auf Basis des Prüfergebnisses, über das der Stadtverordnetenversammlung bis 30.9.2013 schriftlich zu berichten ist, kann dann entschieden werden, ob und ggf. in welcher Form die Idee des „Info-Points“ weiterverfolgt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Götz', with a stylized, flowing script.

Marion Götz
Fraktionsvorsitzende